

INHALT

EINLEITUNG	9
Zielsetzung	9
Vorgehensweise	11
1. »THOMAS BERNHARD UND DIE MUSIK«	15
Kindheit und Jugend	15
»Wahre Kunst ist in den Sängern« – Der Sänger Thomas Bernhard	19
Thomas Bernhards Musikgeschmack	29
Bernhards autobiografisch-musikalische Selbstdarstellung	32
2. DIE MUSIK IN THOMAS BERNHARDS LITERARISCHEM WERK	33
2.1 Der Ignorant und der Wahnsinnige	33
Inhalt und Thematik	33
Intermediale Bezüge zwischen Oper und Drama	35
Thomas Bernhards Bezug zur <i>Zauberflöte</i>	41
Thomas Bernhards Umsetzung der musikalischen Vorlage	44
Die Musik als dramaturgisches Mittel	44
Zahlensymbolik – Die Zahl Drei in Text und Musik	48
Thomas Bernhards Dreizahl-Referenz	56
Lakunen zwischen Oper und Theaterstück	60
Resümee	61
2.2 Die Macht der Gewohnheit	62
Inhalt und Thematik	62
Das <i>Forellenquintett</i> – Entstehungsgeschichte	64
Das Lied ›Die Forelle‹ – Vorlage für den 4. Satz	67
Musik als Inspiration für Thomas Bernhard – Quellenlage	69
Das <i>Forellenquintett</i> und seine besonderen Charakteristika	73
Bernhards Umsetzung der musikalischen Vorlage	76
Strukturelle Konzeption und Übernahmen	78
Kritische Betrachtungen zu bereits vorliegenden Theorien	82
Die intermediale Verbindung zweier Kunstwelten: Zirkus – Musik	87
Wahl der Instrumente	89
Resümee	98

2.3	Die Berühmten	99
	Vorwort	99
	Inhalt und Thematik	100
	Wahl und Funktion der Musik	101
	Thematisierung von Musikerfiguren in der Salzburger Musikwelt	101
	Musikwerke	113
	Resümee im Spiegel der Rezension	114
2.4	Der Untergeher	116
	Inhalt und Thematik	116
	Forschungsstand	119
	Wahl und Funktion der Musik	133
	Der Untergeher – eine thematisch-musikalische Variation von <i>Der Ignorant und der Wahnsinnige?</i>	145
	Resümee	149
2.5	Ja	151
	Inhalt und Thematik	151
	Wahl und Funktion der Musik und der Philosophie	153
	Robert Schumann	154
	Robert Schumann – Arthur Schopenhauer	159
	Resümee	164
2.6	Vor dem Ruhestand	165
	Inhalt und Thematik	165
	Wahl und Funktion der Musik	167
	Musikpflege in der großbürgerlichen Gesellschaft	168
	»Die Kunst ist ein Mittel, sich zu erretten«	171
	Die Bedeutung der hörbaren Musikwerke	172
	Resümee	180
2.7	Beton	181
	Inhalt und Thematik	181
	Wahl und Funktion der Musik	184
	Eine problematische Bruder-Schwester-Beziehung	186
	Felix Mendelssohn Bartholdys Kompositionen	189
	Resümee	193
2.8	Holzfällen	194
	Inhalt und Thematik	194
	Holzfällen, ein durch und durch musikalischer Text? – Forschungsstand	196
	Wahl und Funktion der Musik	199
	Der Komponist Auersberger – ein Musiker als Protagonist	200

Ravels <i>Boléro</i> – Bedeutung des Musikstückes	203
Quellenlage	213
Resümee	216
2.9 Ritter, Dene, Voss	217
Inhalt und Thematik	217
Wahl und Funktion der Musik	218
Traditionelle großbürgerliche Musikpflege	219
»Musik ist sehr oft die Rettung«	220
Beethovens Streichquartette und die <i>Eroica</i>	221
Resümee	228
2.10 Alte Meister	229
Inhalt und Thematik	229
Die Bedeutung der <i>Sturmsonate</i> und der <i>Kunst der Fuge</i>	231
Ludwig van Beethovens <i>Sturmsonate</i>	234
Johann Sebastian Bachs <i>Die Kunst der Fuge</i>	243
Die leitmotivische Verwendung der <i>Sturmsonate</i> und der <i>Kunst der Fuge</i>	243
Reger	250
Quellenlage	252
Resümee	259
 CONCLUSIO – ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	 260
Zusammenfassung	260
Ausblick	262
 ANHANG	 266
Forschungsbericht	266
Forschungskritik	272
Die viel zitierte Musikalität der Sprache	275
Persönlicher Forschungsansatz	281
Interview mit Hermann Beil	282
Quellen und Literaturverzeichnis	303
Verzeichnis der Abbildungen und Notenbeispiele	320
 DANKSAGUNG	 321
 PERSONENREGISTER	 322